

Vorlage Nr. VI 21/2025		
für die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 1

Erneuerung des Parkleitsystems (PLS) in der Stadt Bremerhaven

A Problem

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 10.08.2022 beschlossen das dynamische Parkleitsystem (PLS) durch ein statisches System mit Wegweisern zu den Parkplätzen und Parkhäusern zu ersetzen. Aufgrund der eingeschränkten personellen Kapazitäten sollte ein Ingenieurbüro mit der Erstellung eines Konzeptes der Parkraumbeschilderung beauftragt werden. Der Bau- und Umweltausschuss wurde in seiner Sitzung am 13.09.2022 mit der Vorlage Nr. VI 59/2022 über die Maßnahme in Kenntnis gesetzt.

Zur Vermeidung zusätzlicher Planungskosten wurde ein Konzept der Parkraumbeschilderung in Eigenleistung des Amtes für Straßen- und Brückenbau erstellt. Nach einem Erfahrungsaustausch mit vergleichbaren Kommunen und der Vorlage entsprechender Kostenkalkulationen ist der ursprünglich angestrebte Austausch der vorhandenen dynamischen Schilder durch ein ausschließlich statisches System mit Wegweisern zu den Parkplätzen und Parkhäusern nicht zu empfehlen. Aus diesem Grund wurden drei Varianten mit Kostenannahmen betrachtet.

1. Alle 35 Schilderstandorte werden zurückgebaut inkl. der Fundamente und Neubau von statischen Schildern. Fehlmengen im Boden werden aufgefüllt. Der Betonabbruch wird entsorgt. Die Kosten für diese Maßnahme belaufen sich voraussichtlich auf rund 770.000 € brutto.
2. Alle 35 Schilder mit Rohrpfosten werden demontiert. Die Fundamente verbleiben im Erdboden. Montage von Masten und statischen Schildern auf den vorhandenen Fundamenten. Die Kosten für diese Maßnahme belaufen sich voraussichtlich auf rund 410.000 € brutto.
3. Installation von sechs dynamischen Schildern, ergänzende Montage von statischen Schildern an bestehenden Masten und Rückbau der nicht benötigten Fundamente für rund 530.000 € brutto.

B Lösung

Nach dem vorliegenden Variante Nr. 3 werden zukünftig im Bereich der Stadtmitte sechs dynamische Schilder an den wichtigsten Standorten bzw. Knotenpunkten durch sogenannte „Voll-LED-Paneele“ ausgetauscht, welche die Darstellung der bisherigen Schilder vollgraphisch ersetzen. Um die Mehrausgaben durch die Berücksichtigung der Anforderungen nach der Windlastzone 4 (größeres Fundament und verstärkte Rohrpfosten) zu vermeiden, orientiert sich die Größe der dynamischen LED-Paneele an der bisherigen Beschilderung. Durch den Einbau von effizienteren Detektoren in den Parkhäusern wird die Parkdatenerfassung

zukünftig verlässlich erfolgen und an die jeweiligen dynamischen LED-Paneele übertragen. Zur besseren Verkehrslenkung können bei besonderen Ereignissen wie z. B. Umleitungen, Unfällen, Veranstaltungen (Sail, Jahrmarkt etc.) die Anzeigen automatisch oder manuell beliebig gestaltet und eingestellt werden.

Zusätzlich werden an 15 Standorten die bisherigen dynamischen Hinweisschilder abgebaut und durch statische Beschilderung ersetzt. Fünf weitere statische Schilder werden für die Verkehrslenkung neu aufgebaut. Die restlichen 20 Schilder werden inkl. Mast und Fundament zurückgebaut. Der beigefügte Lageplan stellt die zukünftigen Standorte detailliert dar.

Auf eine Wegweisung zu den öffentlichen Parkplätzen wird zur Reduzierung von Parksuchverkehren verzichtet.

Die Kosten für diese Maßnahme belaufen sich voraussichtlich auf rund 530.000 € brutto.

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt den Ersatz des bisherigen Parkleitsystems durch sechs dynamische Voll-LED-Paneele und zwanzig statischen Schildern an den im Lageplan dargestellten Standorten und beauftragt das Amt für Straßen- und Brückenbau die Ausschreibung der Bau- und Lieferleistungen vorzubereiten.

C Alternativen

Keine, die empfohlen werden kann.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Die Baukosten werden aus der Haushaltsstelle 6651/700 03 „Verbesserung und Erweiterung der Verkehrseinrichtungen“ finanziert. Die Kosten belaufen sich auf rund 530.000 €. Zur Deckung der dargestellten Ausgaben werden Mittel aus der Rücklage für das städtische Parkleitsystem bei der Stäpark mbH herangezogen.

Aufgrund der aktuellen Haushaltslosen Zeit wird die o. g. Maßnahme erst nach dem Inkrafttreten eines rechtskräftigen Haushaltes für das Jahr 2025 durch das Amt für Straßen- und Brückenbau beauftragt.

Personalwirtschaftliche und klimaschutzzielrelevante Auswirkungen sind nicht erkennbar. Für eine Gleichstellungsrelevanz gibt es keine Anhaltspunkte. Ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger sind von diesem Beschlussvorschlag nicht in besonderer Weise betroffen. Auf die besonderen Belange des Sports wirkt sich dieser Beschlussvorschlag nicht aus. Die Beteiligung der Stadtteilkonferenz Mitte erfolgt zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

E Beteiligung / Abstimmung

Amt 91, Amt 61, Amt 20, Städtische Parkgesellschaft Bremerhaven mbH

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Die Öffentlichkeitsarbeit erfolgt zum Zeitpunkt der Ausführung. / Eine Veröffentlichungspflicht nach dem BremIFG besteht.

G Beschlussvorschlag

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt den Ersatz des bisherigen Parkleitsystems durch sechs dynamische Voll-LED-Paneele und zwanzig statischen Schildern an den im Lageplan dargestellten Standorten und beauftragt das Amt für Straßen- und Brückenbau die Ausschreibung der Bau- und Lieferleistungen vorzubereiten.

Die Baukosten werden aus der Haushaltsstelle 6651/700 03 „Verbesserung und Erweiterung der Verkehrseinrichtungen“ finanziert. Zur Deckung der voraussichtlichen Baukosten in Höhe von 530.000 € brutto werden Mittel aus der Rücklage für das städtische Parkleitsystem bei der Stäpark mbH hinzugezogen.

gez.
Schomaker
Stadtrat

Anlage: Lageplan Parkleitsystem